

Inhaltsübersicht zu den PostScript-Druckoptionen

Das Dialogfeld **Druckerinstallation** für PostScript Drucker enthält verschiedene Optionen, die Sie einstellen können, um festzulegen, wie Ihre Dokumente ausgedruckt werden.

Hilfe-Themen

[Drucken auf beiden Seiten](#)

[Drucken in Farbe](#)

[Drucken von Dokumenten, die den Adobe-Standards entsprechen](#)

[Drucken von negativen oder gespiegelten Abzügen Ihrer Dokumente](#)

[Drucken von PostScript-Fehlermeldungen](#)

[Ersetzen von TrueType-Schriftarten](#)

[Erstellen von eingekapselten PostScript-Dateien](#)

[Festlegen der Anzahl von Kopien](#)

[Festlegen der Druckerauflösung](#)

[Festlegen der Druckformates](#)

[Festlegen der Papierzufuhr](#)

[Festlegen der selbstdefinierten Papiergröße](#)

[Festlegen des Druckbereichs](#)

[Festlegen des Sendeformates für TrueType Schriftarten](#)

[Festlegen von Halbton-Optionens](#)

[Festlegen von virtuellem Druckerspeicher](#)

[Komprimieren von Grafiken](#)

[Senden von Schriftarten beim Drucken jeder Seite](#)

[Senden von Vorspann-Informationen an den Drucker](#)

[Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten](#)

Erstellen von eingekapselten PostScript-Dateien

Wenn Sie über einen PostScript-Drucker ausdrucken, können Sie eingekapselte PostScript-Dateien (Encapsulated PostScript = EPS-Dateien) erstellen. Diese Dateien werden mit der höchstmöglichen Auflösung für Ihren Drucker gedruckt, und der Druckvorgang nimmt bei diesen Dateien möglicherweise weniger Zeit in Anspruch als bei Grafikdateien.

Einige Windows- und andere Grafikanwendungsprogramme bieten die Möglichkeit, EPS-Dateien zu importieren. Schauen Sie im Handbuch Ihres Anwendungsprogramms nach, um festzustellen, ob Ihr Anwendungsprogramm diese Funktion unterstützt. Wenn Ihr Anwendungsprogramm diese Funktion zwar unterstützt, jedoch auf der Seite keinen Bereich für die EPS-Datei definiert, so füllt diese eine ganze Seite aus, und zwar auch dann, wenn Ihr Dokument oder Ihre Grafik kleiner ist.

Erstellen einer EPS-Datei

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Feld "Drucken in" des Dialogfelds **Optionen** wählen Sie die Option **Eingekapselte PostScript-Datei**.
3. Geben Sie in dem Feld "Datei" ein Laufwerk, ein Verzeichnis und einen Dateinamen für die EPS-Datei an, die Sie erstellen möchten.
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über eingekapselte PostScript-Dateien und andere Optionen des Dialogfelds **Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Komprimieren von Grafiken

Wenn Ihr Dokument Grafiken enthält, können Sie diese komprimieren, bevor diese an Ihren Drucker gesendet werden. Indem Sie Grafiken komprimieren, steht Ihnen Ihr Anwendungsprogramm für weitere Aufgaben zur Verfügung. Allerdings kann es sein, daß das Ausdrucken Ihrer Dokumente mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Komprimieren von Grafiken

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** wählen Sie das Kontrollkästchen "Bitmaps komprimieren".
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über **Komprimieren von Grafiken** und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Konfigurieren der Vorspann-Informationen

Wenn Sie aus einem Windows-Anwendungsprogramm heraus auf einem PostScript-Drucker ausdrucken möchten, muß Windows zuerst Vorspann-Informationen an den Drucker senden. In den Vorspann-Informationen sind PostScript-Anweisungen enthalten, die erforderlich sind, um Ihre Dokumente korrekt auszudrucken. Sie können die Vorspann-Information jedesmal, wenn Sie ein Dokument ausdrucken, an den Drucker senden. Wenn Sie einen lokalen Drucker verwenden, reicht es, wenn Sie die Vorspann-Informationen nur einmal beim Einschalten des Druckers senden.

Wenn Sie die Vorspann-Informationen nur einmal senden, sparen Sie beim Ausdrucken Zeit. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie die Vorspann-Informationen an den Drucker senden können. Sie können entweder die Vorspann-Information direkt zum Drucker senden, oder Sie können die Vorspann-Informationen in einer Datei abspeichern und dann diese Datei an Ihren Drucker senden.

Wenn Sie Anweisungen dazu benötigen, wie Sie die Vorspann-Informationen senden können, wählen Sie die Methode aus, nach der Sie vorgehen möchten.

Senden der Vorspann-Informationen bei jedem Ausdrucken

Einmaliges senden der Vorspann-Information direkt zum Drucker

Erstellen einer Vorspanndatei

Senden der Vorspann-Informationen bei jedem Ausdrucken

In den folgenden Fällen ist es empfehlenswert, die Vorspann-Informationen jedesmal beim Ausdrucken eines Dokuments zu senden:

- Wenn Sie Ihre Datei auf eine Diskette sichern, die später an einem andern Drucker ausgedruckt wird.
- Wenn Sie auf einem gemeinsam genutzten Netzwerk-Drucker ausdrucken.

Senden der Vorspann-Informationen bei jedem Ausdrucken

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** wählen Sie das Kontrollkästchen "Vorspann je Auftrag senden" (Dies ist in der Regel die Standardeinstellung).
3. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Optionen** fest.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Verwandte Themen

[Einmaliges senden der Vorspann-Information direkt zum Drucker](#)
[Erstellen einer Vorspanndatei](#)

Einmaliges senden der Vorspann-Information direkt zum Drucker

Um Druckzeit einzusparen, wird die Vorspann-Information direkt nur einmal zum Drucker gesendet. Bevor Sie die Vorspann-Information senden, müssen Sie den Drucker einschalten.

Senden von Vorspann-Informationen direkt zum Drucker:

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Vorspann senden...".
3. Im Dialogfeld **Vorspann senden** wählen Sie die entsprechenden "Drucker" Optionen.
4. Wählen Sie "Jetzt senden", um die Informationen direkt an Ihren Drucker zu senden.
5. Im Dialogfeld **Optionen** löschen Sie die Schaltfläche "Vorspann je Auftrag senden".
6. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Optionen** fest.
7. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie den Drucker ausschalten, müssen Sie die Vorspann-Information nochmals senden.

Verwandte Themen

[Senden der Vorspann-Information bei jedem Ausdrucken](#)

[Erstellen einer Vorspann-Datei](#)

Erstellen einer Vorspann-Datei

Sie können die Vorspann-Information einmalig zum Drucker senden, wenn Sie eine Vorspann-Datei anlegen und dann diese Datei an den Drucker senden.

Erstellen einer Vorspann-Datei

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Vorspann senden...".
3. Im Dialogfeld **Vorspann senden** klicken Sie auf die Schaltfläche "Datei".
4. In dem Textfeld geben Sie das Laufwerk, das Verzeichnis und den Dateinamen an, wo die Vorspann-Datei zu finden ist. Ein Beispiel ist etwa `C:\WINDOWS\PSPREP.TXT`.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Jetzt senden".
Der PostScript Treiber erstellt die Datei und sendet diese Vorspann-Information zum Drucker.
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Vorspann je Auftrag senden", um diese zu löschen.
7. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Jedesmal, wenn Sie Ihren Drucker einschalten, müssen Sie diese Datei über den Anschluß senden, mit dem Ihr Drucker verbunden ist.

Nächster Schritt

[Senden der Vorspann-Datei an Ihren Drucker](#)

Senden der Vorspann-Datei an Ihren Drucker

Nachdem Sie eine Vorspann-Datei angelegt und den Computer und den Drucker eingeschaltet haben, können Sie, bevor Sie drucken, die Vorspann-Datei an den Anschluß an dem der Drucker angeschlossen ist senden. Dies bereitet Ihren Drucker auf einen Druckvorgang vor.

Senden der Vorspann-Datei an Ihren Drucker

1. Im Hauptgruppenfenster klicken Sie auf das Symbol der DOS-Eingabeaufforderung.
2. Stellen Sie fest, mit welchem Anschluß Ihr Drucker verbunden ist.

Wenn Sie einen seriellen Drucker verwenden, der mit einem COM-Anschluß verbunden ist, müssen Sie sicherstellen, daß Sie die von Ihrem Drucker verwendeten Datenübertragungs-Einstellungen angegeben haben. Dies sollte durchgeführt sein, bevor Sie die Vorspann-Datei an den Anschluß senden. Wenn Sie die Datenübertragungs-Einstellungen festlegen möchten, verwenden Sie die Option "Anschlüsse" in der **Systemsteuerung** oder klicken Sie auf die Schaltfläche "Einstellungen" im Dialogfeld **Verbinden**.

Sie können auch von der DOS-Eingabeaufforderung aus die Datenübertragungs-Einstellungen vornehmen, indem Sie den Befehl **Mode** verwenden. Beispielsweise können Sie `MODE COM1:9600,n,8,1` eingeben. Die Angaben sind dabei von den Einstellungen abhängig, die Ihr Drucker verwendet. Anschließend geben Sie für diesen Anschluß den Befehl `COPY C:\WINDOWS\PSPREP.TXT COM1` ein.

3. Kopieren Sie die Vorspann-Datei zu dem Anschluß.

Wenn Ihr Drucker beispielsweise mit LPT1: verbunden ist, geben Sie auf der DOS-Eingabeaufforderung `COPY C:\WINDOWS\PSPREP.TXT LPT1` ein.

Anmerkung: Sie können auch Ihre Datei AUTOEXEC.BAT so modifizieren, daß Ihr Computer die Vorspann-Datei automatisch beim Einschalten an den Drucker schickt. Dies erreichen Sie, indem Sie die obigen DOS-Befehle in die Datei hinzufügen. **Stellen Sie sicher**, daß Sie Ihren Drucker in diesem Fall stets vor Ihrem Computer anschalten. Andernfalls wird Ihr Drucker nicht korrekt für den Druck vorbereitet. Wenn Sie vergessen haben, Ihren Drucker zuerst anzuschalten, gehen Sie gemäß Schritt 2 vor, um den Drucker für den Druck vorzubereiten.

Drucken auf beiden Seiten

Einige PostScript Drucker unterstützen das Drucken auf beiden Seiten des Blattes (duplex printing). Wenn Sie einen solchen Drucker verwenden, können Sie festlegen wie das Blatt umgeblättert wird.

Festlegen der Beidseitendruck-Optionen

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Feld "Beidseitiger Druck" wählen Sie die gewünschte Option.
(Wenn Ihr Drucker diese Option nicht unterstützt, erscheint dieses Feld nicht)
3. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Optionen** fest.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Beidseitiger Druck" und weitere Optionen des Dialogfelds **Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten

Wenn Sie Ihre Dokumente drucken, können Sie diese unter Verwendung der Option "Skala" verkleinern oder vergrößern.

Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Feld "Skalierung" geben Sie zum Verkleinern des Dokuments einen Wert ein, der kleiner ist als 100, und zum Vergrößern des Dokuments einen Wert, der größer ist als 100.
3. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Optionen** fest.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Skalierung" und weitere Optionen des Dialogfelds **Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Drucken von PostScript-Fehlermeldungen

Der PostScript-Treiber kann bestimmte Fehler feststellen, die der Druck-Manager nicht feststellen kann. Sie können festlegen, ob Informationen über diese Fehler nach dem Ausdrucken eines Dokuments ausgedruckt werden. Diese Informationen können Ihnen, dem Systemverwalter oder einem Vertreter für die Produktbetreuung dabei behilflich sein, die Ursache des Fehlers zu ermitteln.

Drucken von PostScript-Fehlermeldungen

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** klicken Sie auf das Kontrollkästchen "PostScript-Fehlerbinformation drucken".
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "PostScript Fehlerinformation drucken" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe" oder drücken Sie die F1-Taste, während Sie das Dialogfeld benutzen.

Drucken von negativen oder gespiegelten Abzügen Ihrer Dokumente

Drucken von gespiegelten oder negativen Abzügen von Ihren Dokumenten

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Spiegeln", um einen gespiegelten Abzug auszudrucken.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Negativ", um ein Negativbild zu drucken.
Wenn diese Option eingeschaltet ist, werden schwarze Bilder weiß ausgedruckt, weiße Bilder werden schwarz gedruckt und dunkelgraue Bilder werden hellgrau gedruckt.
5. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
7. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Spiegeln", "Negativ" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Festlegen von Halbton-Optionen

Wenn Sie komplexe Grafiken wie beispielsweise Fotografien oder andere Bilder mit einer Vielzahl von Details ausdrucken, können Sie Werte für Halbtonfrequenz und Halbtonwinkel festlegen. Die Standardwerte sind in den meisten Fällen ausreichend. In der Regel ist eine Änderung dieser Werte nicht ratsam, es sei denn Sie haben Erfahrung im Umgang mit Halbtongrafiken.

Festlegen von Halbtonwerten

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** geben Sie im Feld "Halbtonfrequenz" die Anzahl der Zeilen pro Zoll ein, die Sie für Halbtonbildschirmseiten verwenden möchten. Im Feld "Halbtonwinkel" geben Sie einen Wert für den Winkel des Musters ein, das Sie verwenden möchten.
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Halbtonfrequenz", "Halbtonwinkel" und weitere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Festlegen des Druckbereiches

Mit der Option "Ränder" können Sie den Druckbereich auf einer Seite festlegen. Wenn Sie die Ränder in einem Anwendungsprogramm festlegen, werden sie gewöhnlich innerhalb dieses Druckbereichs gemessen.

Festlegen des Druckbereiches

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** wählen Sie im Bereich "Ränder" entweder "Standard" oder "Keine" aus.
3. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Optionen** fest.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Ränder" und andere Optionen des Dialogfelds **Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Festlegen der Papierzufuhr

Im Dialogfeld **Druckerinstallation** können Sie die Größe des zum Drucken verwendeten Papiers, die Art der Papierzufuhr zum Drucker sowie das Druckformat festlegen.

Festlegen der Papierzufuhr

▶ Im Dialogfeld **Druckerinstallation** öffnen Sie die Liste "Papierzufuhr" und markieren die gewünschte Quelle (zum Beispiel, oberer Schacht, Briefumschlagzufuhr, manuelle Zufuhr).

Wenn Sie weitere Informationen über "Papiergröße", "Papierzufuhr", "Format" und andere Optionen des Dialogfelds **Druckerinstallation** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe" oder drücken die F1-Taste, während Sie das Dialogfeld benutzen.

Festlegen der Papiergröße

Sie können entweder vordefinierte Papiergrößen aus der Liste auswählen, oder, wenn Ihr Drucker dies unterstützt, können Sie Ihre eigenen Papiergrößen definieren. Größen, die in Zoll gemessen werden, sind Standardgrößen im offiziellen Schriftverkehr in den Vereinigten Staaten. Größen, die in Millimeter gemessen werden, sind Standardgrößen in anderen Ländern.

Festlegen der Papiergröße

► Im Dialogfeld **Druckerinstallation** öffnen Sie die Liste "Papiergröße" und wählen die gewünschte Größe aus.

Wenn Sie weitere Informationen über "Papiergröße", "Papierzufuhr", "Format" und andere Optionen des Dialogfelds **Druckerinstallation** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe" oder drücken die F1-Taste, während Sie das Dialogfeld benutzen.

Verwandtes Thema

[Festlegen der eigenen Papiergröße](#)

Festlegen der selbstdefinierten Papiergröße

Wenn Sie auf Papier drucken wollen, das nicht eines der Standardgrößen hat, können Sie Ihre eigene Papiergröße definieren. Diese Option wird nicht von jedem Drucker unterstützt!

Festlegen der selbstdefinierten Papiergröße

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** öffnen Sie das Listenfeld "Papiergröße".
2. Wählen Sie nun "Benutzerdefinierte Papiergröße".
(Diese Einstellung erscheint nicht im Listenfeld, wenn Ihr Drucker diese Option nicht unterstützt)
3. Im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Papiergröße** legen Sie die Maßeinheit (Millimeter oder Zoll) fest, mit der Sie Ihre Papiergröße spezifizieren wollen.
4. Geben Sie den Wert der Papierbreite in das Textfeld "Breite" und den Wert der Papierlänge in das Textfeld "Länge" ein.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Druckerinstallationen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Festlegen des Seitenformats

Sie können das gewünschte Seitenformat (Hochformat oder Querformat) festlegen, mit dem Sie Ihr Dokument drucken wollen. Im Hochformat ist die Seite länger als breit, wenn Sie sich das gedruckte Dokument richtig herum ansehen. Beim Querformat ist die Seite breiter als lang, wenn Sie sich das gedruckte Dokument richtig herum ansehen.

Festlegen des Seitenformats

► Im Dialogfeld **Druckerinstallation** wählen Sie die Option "Hochformat" oder "Querformat" aus.

Wenn Sie weitere Informationen über "Papiergröße", "Papierzufuhr", "Format" und andere Optionen des Dialogfelds **Druckerinstallation** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Festlegen des virtuellen Druckerspeichers

Sie können die Größe des virtuellen Speichers ändern, den Ihr Drucker für zu speichernde Schriftarten verfügbar hält. Die PostScript-Treiber verwenden eine Standardeinstellung für den virtuellen Speicher, die von den Druckerherstellern empfohlen wird und in den meisten Fällen ausreichend ist. Wenn Sie jedoch meinen, Ihr Dokument würde zu langsam ausgedruckt, oder wenn Ihr Dokument sehr viele verschiedene Schriftarten enthält und nicht korrekt ausgedruckt wird, können Sie diesen Wert anpassen.

Um herauszufinden, wieviel virtuellen Druckerspeicher Ihr Drucker hat, drucken Sie die Datei TESTPS.TXT aus. Wenn Sie weitere Information benötigen, siehe auch Kapitel 4, "Problembekämpfung" in Microsoft Windows *Erste Schritte*.

Größe des virtuellen Druckerspeichers anpassen

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** geben Sie die gewünschte Größe des virtuellen Speichers in dem Feld "Virtueller Speicher (KB)" ein.
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Virtueller Speicher (KB)" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Festlegen der Druckerauflösung

Sie können die Auflösung festlegen, in der Ihre Grafiken gedruckt werden sollen. Die Auflösung wird in Punkten pro Zoll oder DPI (dots per inch) gemessen. Normalerweise bewirkt die Einstellung einer höheren Auflösung auch eine bessere Druckqualität bei den Grafiken. Das Ausdrucken Ihrer Dokumente nimmt dann jedoch möglicherweise mehr Zeit in Anspruch.

Festlegen der Druckerauflösung

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** öffnen Sie die Liste "Auflösung" und markieren die gewünschte Auflösung, oder geben Sie den gewünschten Wert in das Textfeld ein. Wenn Sie in das Textfeld einen Wert eingeben, sollten Sie sich vergewissern, daß Ihre Druckerauflösung nicht überschritten wird. Die meisten Drucker haben eine maximale Druckauflösung von 300 DPI.
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Auflösung" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Festlegen der Anzahl von Kopien

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Exemplare Ihrer Dokumente gleichzeitig zu drucken, indem Sie die Option **Kopien** verwenden.

Festlegen der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten

► Im Dialogfeld **Druckerinstallation** geben Sie im Feld "Kopien" die Anzahl an Kopien ein, die Sie drucken möchten.

Wenn Sie weitere Informationen über "Kopien" und andere Optionen des Dialogfelds **Druckerinstallation** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Senden von Schriftarten beim Drucken jeder Seite

Wenn Sie umfangreiche Dokumente ausdrucken, die sehr viele TrueType- oder ladbare Schriftarten enthalten, können Sie den Druckerspeicher löschen und die Schriftarten nach jeder ausgedruckten Seite erneut an den Drucker senden. Damit wird sichergestellt, daß noch genügend Speicherplatz verfügbar ist, um Ihr Dokument zu drucken.

Schriftarten nach dem Druck jeder Seite erneut senden

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Speicher nach jeder Seite löschen".
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Senden von Schriftarten beim Drucken jeder Seite" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Anmerkung Wenn Sie die Größe des virtuellen Druckerspeichers Ihres Druckers exakt angegeben haben, brauchen Sie die Option "Speicher nach jeder Seite löschen" nicht zu verwenden. Der PostScript-Treiber löscht die Schriftarten automatisch aus dem virtuellen Druckerspeicher, wenn der verfügbare virtuelle Speicher klein ist.

Verwandtes Thema

[Festlegen von virtuellem Druckerspeicher](#)

Drucken von TrueType-Schriftarten als Bitmaps oder im Adobe Typ1-Format

Falls Sie in Ihren Dokumenten TrueType-Schriftarten verwenden und Ihr Drucker geladene Schriftarten unterstützt, können Sie festlegen, wie diese gedruckt werden (Sie können beispielsweise das "Bitmap" oder "Adobe Typ1" Format angeben).

Festlegen, wie TrueType-Schriftarten gedruckt werden

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** öffnen Sie das Listenfeld "Zum Drucker senden als" und wählen die gewünschte Methode aus, in der TrueType-Schriftarten gedruckt werden sollen.
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Zum Drucker senden als" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Anmerkung Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine geladenen Schriftarten unterstützt, und wenn Ihr Dokument TrueType-Schriftarten enthält, müssen Sie die TrueType-Schriftarten "durch Druckerschriftarten (printer fonts) ersetzen".

Verwandtes Thema

[Ersetzen von TrueType-Schriftarten](#)

Ersetzen von TrueType-Schriftarten

Wenn Sie einen Drucker verwenden, der keine geladenen Schriftarten unterstützt, müssen Sie alle TrueType-Schriftarten in Ihren Dokumenten durch Druckerschriftarten ersetzen. (Druckerschriftarten sind Schriftarten, die sich im Festspeicher (ROM) Ihres Druckers befinden.). Es gibt zwei Möglichkeiten die Sie wählen können; Sie erlauben dem PostScript Treiber die TrueType Schriftart durch entsprechende Druckerschriftarten zu drucken, oder Sie verwenden die Ersetzungstabelle, welche Ihnen eine individuelle Auswahl der Druckerschriftarten gestattet.

Auch wenn Ihr Drucker ladbare Schriftarten unterstützt, können Sie Druckerschriftarten anstelle der TrueType Schriftarten verwenden, um den Druckprozeß zu beschleunigen.

Weitere Information finden Sie in:

[TrueType Schriftarten durch Druckerschriftarten ersetzen](#)

[Ersetzungstabelle verwenden](#)

Durch Druckerschriftarten ersetzen

Alle TrueType Schriftarten in Ihrem Dokument werden durch die Druckerschriftarten ersetzt.

Ersetzen von TrueType-Schriftarten durch Druckerschriftarten

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Durch Druckerschriftarten ersetzen".
4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über das Dialogfeld **Ersetzungstabelle bearbeiten** oder die Option "Durch Druckerschriftarten ersetzen" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Verwandtes Thema

[Ersetzungstabelle verwenden](#)

Ersetzungstabelle verwenden

Sie können wählen, welche Druckerschriftart Sie anstelle der TrueType Schriftart in Ihrem Dokument drucken wollen. Die drücken hierfür das Dialogfeld **Ersetzungstabelle bearbeiten**.

Die Änderungen die Sie in der Ersetzungstabelle machen beeinflussen nur die Schriftarten im Druckbild. Die Schriftarten auf Ihren Bildschirm verändert sich dabei nicht, es wird immernoch die TrueType Schriftart in Ihrem Dokument angezeigt.

Festlegen der verwendeten Druckerschriftarten

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Ersetzungstabelle bearbeiten".
4. Im Dialogfeld **Ersetzungstabelle** wählen Sie die zu ersetzenden TrueType Schriftarten aus dem Listenfeld "Für TrueType-Schriftart:" aus.
5. Im Listenfeld "Verwendete Schriftarten" wählen Sie die Druckerschriftart aus, die Sie anstatt der gewählten TrueType Schriftart drucken wollen.
Wenn Ihr Drucker ladbare Schriftarten unterstützt, können Sie "Ladbare Schriften" wählen. In diesen Fall werden die ausgewählten TrueType Schriftarten so zum Drucker gesendet, wie Sie im Dialogfeld **Weitere Optionen** im Listenfeld "Zum Drucker senden als" festgelegt wurden.
6. Wiederholen Sie Punkt 4 und 5 solange, bis alle TrueType Schriftarten durch Druckerschriftarten ersetzt wurden.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Drucken festgelegte Druckerschriftarten

1. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** klicken Sie das Kontrollkästchen "Ersetzungstabelle verwenden" an
2. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
4. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über das Dialogfeld **Ersetzungstabelle bearbeiten** oder die Option "Durch Druckerschriftarten ersetzen" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Verwandtes Thema

[Festlegen des Sendeformates für TrueType Schriftarten](#)
[TrueType Schriftarten durch Druckerschriftarten ersetzen](#)

Drucken in Farbe

Wenn Ihr Drucker den Farbgrafikdruck unterstützt, können Sie Grafiken auch in Farbe ausdrucken.

Drucken unter Verwendung von Farben

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen**, klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Farbe". Wenn Ihr Drucker keinen Farbdruck unterstützt, ist diese Option abgeblendet.
3. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Optionen** fest.
4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie in dem Kontrollkästchen "Farbe" keine Markierung setzen, werden Farbgrafiken in Graustufen ausgedruckt. Wenn in Bereichen mit hellen Farben die Detailgenauigkeit zu gering ist, können Sie Farbgrafiken auch nur schwarz-weiß ausdrucken.

Drucken nur in schwarz-weiß

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Alle Farben in Schwarz".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK", um zum Dialogfeld **Optionen** zurückzukehren.

Wenn Sie weitere Informationen über die Optionen "Farbe" und "Alle Farben in Schwarz" benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Drucken von Dokumenten, die den Adobe-Standards entsprechen

Wenn Sie Ihr Dokument in einem anderen Programm verwenden möchten, und dieses andere Programm die Adobe Dokumentgliederungs-Konventionen (DSC Document Structuring Conventions) unterstützt, können Sie eine gedruckte Dokumentdatei erstellen, die diesen Konventionen entspricht. Um Ihr Dokument in eine Datei zu drucken, müssen Sie für den Anschluß, mit dem Ihr Drucker verbunden ist, DATEI im Dialogfeld **Verbinden** auswählen.

Erstellen einer dem Standard entsprechend gedruckten Dokumentdatei

1. Im Dialogfeld **Druckerinstallation** klicken Sie auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "Weitere Optionen".
3. Im Dialogfeld **Weitere Optionen** wählen Sie die Option "Gemäß Adobe-Dokumentenstrukturierungsvereinbarung".

Wenn Sie diese Option wählen, sind die Optionen "Halbtonfrequenz", "Halbtonwinkel" und "Speicher nach jeder Seite löschen" abgeblendet. Damit wird angezeigt, daß Sie diese Optionen nicht verwenden können.

4. Legen Sie beliebige weitere gewünschte Optionen im Dialogfeld **Weitere Optionen** fest.
5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
6. Im Dialogfeld **Optionen** klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Wenn Sie weitere Informationen über "Gemäß Adobe-Dokumentenstrukturierungsvereinbarung" und andere Optionen des Dialogfelds **Weitere Optionen** benötigen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Hilfe", während Sie das Dialogfeld benutzen.

Postscript-Installierung

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um Druckoptionen für Ihren PostScript-Drucker einzustellen. Die Einstellungen, die Sie auswählen, werden zu Standardeinstellungen.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, wenn Sie weitere Informationen über die Optionen in dem Dialogfeld benötigen. Die Einstellungen, die Sie für jede Option auswählen können, variieren in Abhängigkeit von dem benutzten Drucker. Für Informationen über die zu verwendenden Einstellungen schlagen Sie in Ihrem Druckerhandbuch nach.

Papierzufuhr

Papiergröße

Format

Kopien

Schaltfläche "Optionen"

Schaltfläche "Info"

Verwandte Themen

[Festlegen der Papiergröße](#)

[Festlegen der Papierzufuhr](#)

[Festlegen des Seitenformats](#)

[Festlegen der Anzahl der Kopien](#)

Optionen

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um zusätzliche Druckoptionen einzustellen, wie beispielsweise den Druckbereich oder den Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor (Skalierung) für Ihre Dokumente zu bestimmen sowie die Erstellung von Eingekapselten PostScript (EPS-) Dateien.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, wenn Sie weitere Informationen über die Optionen in diesem Dialogfeld benötigen.

- Skalierung
- Drucken zu
- Ränder
- Farbe
- Vorspann je Auftrag senden
- Schaltfläche "Vorspann senden..."
- Schaltfläche "Weitere Optionen"

Verwandte Themen

[Erstellen von eingekapselten PostScript-Dateien](#)

[Drucken in Farbe](#)

[Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten](#)

[Senden von Vorspann-Informationen an den Drucker](#)

[Festlegen des Druckbereichs](#)

Optionen

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um zusätzliche Druckoptionen einzustellen, wie beispielsweise den Druckbereich, Beidseitiger Druck oder den Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor (Skalierung) für Ihre Dokumente zu bestimmen sowie die Erstellung von Eingekapselten PostScript (EPS-) Dateien.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, wenn Sie weitere Informationen über die Optionen in diesem Dialogfeld benötigen.

- Skalierung
- Drucken zu
- Ränder
- Beidseitiger Druck: Kein
- Beidseitiger Druck: Lange Seite
- Beidseitiger Druck: Kurze Seite
- Farbe
- Vorspann je Auftrag senden
- Schaltfläche "Vorspann senden..."
- Schaltfläche "Weitere Optionen"

Verwandte Themen

[Erstellen von eingekapselten PostScript-Dateien](#)

[Drucken in Farbe](#)

[Drucken auf beiden Seiten](#)

[Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten](#)

[Senden von Vorspann-Informationen an den Drucker](#)

[Festlegen des Druckbereichs](#)

Vorspann

Verwenden Sie dieses Dialogfeld um anzugeben, wann und wie Sie die Vorspann-Informationen an Ihren Drucker senden möchten. Vorspann-Informationen enthalten PostScript-Anweisungen, die an Ihren Drucker gesendet werden müssen, damit Ihre Dokumente korrekt ausgedruckt werden.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, wenn Sie weitere Informationen über die Optionen in diesem Dialogfeld benötigen.

- Drucker
- Datei
- Jetzt senden

Verwandtes Thema

[Senden von Vorspann-Informationen an den Drucker](#)

Weitere Optionen

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um weitere Schriftarten und Druck-Optionen für Ihren PostScript-Drucker festzulegen.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, wenn Sie weitere Informationen über die Optionen in diesem Dialogfeld benötigen.

- Zum Drucker senden als
- Durch Druckerschriftarten ersetzen
- Ersetzungstabelle verwenden
- Virtueller Speicher (KB)
- Speicher nach jeder Seite löschen
- Auflösung (DPI)
- Halbtonfrequenz
- Halbtonwinkel
- Negativ
- Alle Farben in Schwarz
- Spiegeln
- Gemäß Adobe-Dokumentenstrukturierungsvereinbarung
- Bitmap komprimieren
- PostScript-Fehlerinformation drucken
- Schaltfläche "Standard"
- Listenfeld "Ersetzungstabelle bearbeiten"

Verwandte Themen

[Komprimieren von Grafiken](#)

[Drucken von Dokumenten, die den Adobe-Standards entsprechen](#)

[Drucken von PostScript-Fehlermeldungen](#)

[Drucken von negativen oder gespiegelten Abzügen Ihrer Dokumente](#)

[Ersetzen von TrueType-Schriftarten](#)

[Senden von Schriftarten beim Drucken jeder Seite](#)

[Festlegen von Halbton-Optionens](#)

[Festlegen der Druckerauflösung](#)

[Festlegen des Sendeformates für TrueType Schriftarten](#)

[Festlegen von virtuellem Druckerspeicher](#)

Ersetzen

Verwenden Sie dieses Dialogfeld, um die Druckerschriftart auszuwählen, mit der Sie jede TrueType-Schriftart ersetzen möchten.

Die Ersetzungstabelle funktioniert nur, wenn Sie das Kontrollkästchen "Ersetzungstabelle verwenden" im Dialogfeld **Weiter Optionen** angewählt haben.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, wenn Sie weitere Informationen über die Optionen in diesem Dialogfeld benötigen.

- Für TrueType-Schriftart
- Verwendete Druckerschriftart

Verwandtes Thema

[Verwenden der Ersetzungstabelle](#)

Papierzufuhr

Unterschiedliche Druckermodelle unterstützen unterschiedliche Papierzufuhrarten, wie beispielsweise Oberer Schacht, Briefumschlagzufuhr und manuelle Zufuhr.

 Öffnen Sie die Liste und wählen Sie die Papierzufuhr aus, die Sie verwenden möchten.

Papiergröße

 Öffnen Sie die Liste und wählen Sie die Größe des Papiers oder des Umschlags aus, worauf Sie drucken möchten.

Größen, die in Zoll gemessen werden, sind Standardgrößen im offiziellen Schriftverkehr in den Vereinigten Staaten. Größen, die in Millimeter gemessen werden, sind Standardgrößen in anderen Ländern

Die Standard-Papiergröße hängt vom gewählten Land ab, welches im Dialogfeld **Systemsteuerung** bei "International" eingestellt wurde. In den meisten europäischen Ländern ist die Standard-Papiergröße A4.

Einige Drucker unterstützen auch benutzerdefinierte Papiergrößen.

 Um eine Papiergröße zu verwenden, die nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie "Benutzerdefinierte Papiergröße" an. Es erscheint dann ein Dialogfeld, in welchem Sie die Maßeinheit (Millimeter oder Zoll), die Papierbreite und Papierlänge definieren. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie die Schaltfläche "OK".

Anmerkung: Sie können die Papiergröße nicht im Dialogfeld **Druckerinstallation** in einem Windows-Anwendungsprogramm definieren. Wenn Sie im Dialogfeld **International** in der Systemsteuerung ein neues Land angeben, ändert sich die Papiergröße automatisch und gibt die in diesem Land verwendete Standardpapiergröße wieder.

Format

 Wählen Sie das Seitenformat aus, das Sie für den Ausdruck Ihrer Dokumente verwenden möchten. Sie können zwischen Hochformat und Querformat wählen.

Im Hochformat ist die Seite länger als breit, wenn Sie sich das gedruckte Dokument richtig herum ansehen. Beim Querformat ist die Seite breiter als lang, wenn Sie sich das gedruckte Dokument richtig herum ansehen.

Kopien

 Geben Sie im Feld "Kopien" die gewünschte Anzahl der Kopien ein.

Die Option "Kopien" in diesem Dialogfeld ist unabhängig von der Option "Kopien" die möglicherweise im Dialogfeld **Drucken** Ihrer Windows-Anwendung zur Verfügung steht. Normalerweise überschreibt die Option "Kopien" im Dialogfeld **Drucken** des Anwendungsprogramms diese Option.

In der Regel werden unsortierte Dokumente schneller ausgedruckt, wenn die Anzahl der Kopien mit dieser Option angegeben werden. Wenn Sie in Ihrem Windows-Anwendungsprogramm die Anzahl der Kopien angeben, verlangsamt sich dadurch der Ausdruck,.

Schaltfläche Optionen

 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich das Dialogfeld **Optionen** anzeigen zu lassen.

Das Dialogfeld **Optionen** enthält zusätzliche Druckeroptionen, die Sie einstellen können.

Schaltfläche Info

 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich die Copyright-Information über den PostScript-Druckertreiber anzeigen zu lassen.

Skalierung

 Geben Sie im Feld "Skalierung" einen Wert (in Prozent %) für die Skalierung Ihres Dokuments ein. Geben Sie einen Wert kleiner 100 zum Verkleinern des Dokuments und einen Wert größer 100 zum Vergrößern des Dokuments ein.

Wenn Sie beispielsweise 50 eingeben, wird das Dokument halb so groß wie im Original gedruckt. Wenn Sie 200 eingeben, wird das Dokument doppelt so groß wie im Original gedruckt. Wenn Sie 100 eingeben, wird das Dokument in der Originalgröße ohne Skalierung gedruckt.

Der Seitenbereich, der für den Ausdruck verwendet wird, bleibt gleich, unabhängig davon, welche Skalierung eingestellt ist. Bei einer reduzierten Skalierung paßt mehr Information auf eine Seite. Bei vergrößerter Skalierung paßt weniger Information auf eine Seite. Die Gesamtanzahl der ausgedruckten Seiten hängt einmal von der Größe des Dokuments ab und zum anderen von der Skalierung, die Sie angeben.

Auch manche Windows-Anwendungen enthalten eine Skalierungs-Option. In diesem Fall ist es am besten, wenn Sie ausprobieren, welche der beiden Skalierungsoptionen (die in dem Anwendungsprogramm oder die oben genannte) am besten funktioniert. Wenn Sie beide Optionen gleichzeitig verwenden, kann dies zu unerwarteten Ergebnissen führen.

Farben verwenden

Um Grafiken in Farbe zu drucken, klicken Sie auf das Kontrollkästchen "Farbe". Um in Graustufen zu drucken, löschen Sie das Kontrollkästchen "Farbe".

Falls der Drucker, den Sie verwenden, den Farbdruck nicht unterstützt, ist diese Option abgeblendet.

Drucken zu

Verwenden Sie diese Option um festzulegen, ob direkt auf den Drucker ausgegeben werden soll oder in eine eingekapselte PostScript-Datei (EPS).

Einige Windows- und andere Grafikanwendungsprogramme bieten die Möglichkeit, EPS-Dateien zu importieren. Schauen Sie im Handbuch Ihres Anwendungsprogramms nach, um festzustellen, ob Ihr Anwendungsprogramm diese Funktion unterstützt. Wenn Ihr Anwendungsprogramm diese Funktion zwar unterstützt, jedoch auf der Seite keinen Bereich für die EPS-Datei definiert, so füllt diese eine ganze Seite aus, und zwar auch dann, wenn Ihr Dokument oder Ihre Grafik kleiner ist.

 Wählen Sie "Drucker" aus, falls Sie direkt auf den Drucker ausgeben möchten. Wählen Sie "PostScript-Datei" aus, wenn Sie eine EPS-Datei erstellen möchten.

Wenn Sie eine EPS-Datei erstellen möchten, geben Sie im Textfeld "Datei" das Laufwerk, das Verzeichnis und den Dateinamen ein, wo die Datei erstellt werden soll.

Eine EPS-Datei können Sie nicht direkt auf dem Drucker ausgeben. Wenn Sie in eine Datei drucken möchten, müssen Sie im Dialogfeld **Verbinden** in der Liste "Anschlüsse" für den Anschluß, mit dem Ihr Drucker verbunden ist, "DATEI" auswählen.

Anmerkung: Sie können EPS-Dateien nicht direkt an Ihrem Drucker drucken. Diese Dateien sind nur dazu geeignet, um in andere Dokumente eingebunden zu werden. EPS-Dateien, die in Windows erstellt wurden, erzeugen nur reine PostScript-Ausgaben. Binäre Bitmap-Darstellungen werden mit dieser Option nicht unterstützt.

Ränder

Verwenden Sie diese Option um den Druckbereich auf einer Seite festzulegen.

Wählen Sie "Keine", um den Druckbereich auf die Papiergröße einzustellen.

Wählen Sie "Standard", um die Ränder für den Bereich einzustellen, in dem der Drucker drucken kann. Der Druckbereich beginnt normalerweise 1/4 Zoll von jedem Seitenrand entfernt.

Wenn Sie die Ränder in einem Anwendungsprogramm einstellen, werden diese normalerweise innerhalb des Druckbereichs gemessen. Wenn Sie die Option "Keine" wählen, werden im Anwendungsprogramm die Ränder von der Papierkante aus gemessen, falls das Anwendungsprogramm diese Option erkennt.

Wenn Sie in Ihren Anwendungsprogrammen keine Ränder einstellen möchten, beachten Sie bitte, daß Laserdrucker nicht bis an den Rand des Papiers drucken können. In diesem Fall ist es empfehlenswert, die Option "Standard" zu wählen.

Beidseitiger Druck: Kein

Wählen Sie "Kein", um nur auf einer Seite zu drucken.

Beidseitiger Druck: Lange Seite

Wählen Sie "Lange Seite", um auf beiden Seiten Ihres Blattes zu drucken.

Zum Beispiel, ein A4-Blatt wird so bedruckt, daß Sie es wie ein Buch lesen und wenden.

Anmerkung: Die Formateinstellung (Hochformat oder Querformat) hat keinen Einfluß auf diese Option. Diese Option legt fest wie Sie ein Blatt wenden. Halten Sie sich vor Augen, wie Sie ein Buch und wie Sie einen Kalender oder Notizblock wenden.

Beidseitiger Druck: Kurze Seite

 Wählen Sie "Kurze Seite", um auf beiden Seiten zu Ihres Blattes zu drucken.

Zum Beispiel, ein A4-Blatt wird so bedruckt, daß Sie es wie einen Kalender oder einen Notizblock lesen und wenden.

Anmerkung: Die Formateinstellung (Hochformat oder Querformat) hat keinen Einfluß auf diese Option. Diese Option legt fest wie Sie ein Blatt wenden. Halten Sie sich vor Augen, wie Sie ein Buch und wie Sie einen Kalender oder Notizblock wenden.

Vorspann je Auftrag senden

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, um bei jedem Druckvorgang Vorspann-Information an den Drucker zu senden

Diese Option ist für die meisten Druckvorgänge ausreichend. Diese Option wird speziell bei Netzworlbetrieb empfohlen und beim Umleiten in eine Datei, die später an einem anderen Ort ausgedruckt wird.

Schaltfläche Vorspann senden...

 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Vorspann senden...", um festzulegen, wie die Vorspann-Informationen an Ihren Drucker gesendet werden. Ergänzen Sie das Dialogfeld **Vorspann senden**, um die Vorspann-Information direkt an den Drucker zu senden oder in eine Datei.

Schaltfläche Weitere Optionen

 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich das Dialogfeld **Weitere Optionen** anzeigen zu lassen.

Das Dialogfeld **Weitere Optionen** enthält weitere Druckoptionen, die Sie einstellen können.

Drucker

Wählen Sie diese Option, um die Vorspann-Information direkt an den Drucker zu senden.

Die Vorspann-Information wird erst dann zum Drucker gesendet, wenn Sie Die Schaltfläche "Jetzt senden" anklicken . Wenn Sie das Senden der Vorspann-Information mit jedem neuen Druckvorgang automatisch ausführen lassen wollen, dann klicken Sie im Dialogfeld **Optionen** das Kontrollkästchen "Vorspann je Auftrag senden" an. Wenn Sie hingegen die Vorspann-Information nur einmal an den Drucker senden wollen, dann versichern Sie sich, daß das Kontrollkästchen "Vorspann je Auftrag senden" gelöscht ist. Falls Sie denn Drucker ausschalten, müssen Sie diese Vorspann-Information wieder an den Drucker senden.

Datei

Wählen Sie diese Option, um eine Vorspann-Informations-Datei zu erzeugen. Geben Sie in das Textfeld "Name" die Laufwerksbezeichnung, das Unterverzeichnis und den Dateinamen ein, um die Datei an die entsprechende Stelle zu speichern.

Nachdem Sie die Vorspann-Informations-Datei erzeugt haben, müssen Sie diese, jedesmal wenn Sie den Drucker einschalten, an den Anschluß Ihres Druckers kopieren. Sie können hierfür den MS-DOS-Befehl *copy* verwenden. Nachdem Sie die Vorspann-Datei an den Druckeranschluß kopiert haben, sollten Sie sich vergewissern, ob im Dialogfeld **Optionen** das Kontrollkästchen "Vorspann je Auftrag senden" gelöscht ist.

Jetzt senden

Wählen Sie diese Schaltfläche, um die Vorspann-Information an Ihren Drucker oder an die Vorspann-Datei, die Sie im Textfeld "Name" angegeben haben, zu senden.

Virtueller Speicher (KB)

Diesen Wert verwendet Windows für den virtuellen Druckerspeicher, wenn Dokumente ausgedruckt werden, die TrueType-Schriftarten und ladbare Schriftarten enthalten. Damit wird bestimmt, wie die Schriftarteninformationen an Ihren Drucker gesendet werden.

 Geben Sie in dem Feld einen Wert ein, um festzulegen, wieviel virtuellen Speicher Sie verwenden möchten. Wenn Sie die TESTPS.TXT Datei ausdrucken, können Sie feststellen wieviel virtuellen Speicher Ihr Drucker hat, es wird auch empfohlen diesen Wert anzugeben. Die TESTPS.TXT Datei finden Sie im Windows SYSTEM Unterverzeichnis. Wenn Ihr Drucker zum Beispiel an die Schnittstelle LPT1 angeschlossen ist, geben Sie folgendes ein: **copy c:\windows\system\testps.txt lpt1**

Von den Druckerherstellern wird der Standardwert empfohlen. Dieser reicht in der Regel aus. Wenn Sie Ihren Druckerspeicher erweitern, können Sie diesen Wert erhöhen. Falls Ihr Dokument viele verschiedene Schriftarten enthält und diese nicht korrekt ausgedruckt werden, sollten Sie den Wert des virtuellen Speichers verringern. Daraus resultiert, daß der PostScript Treiber den Druckerspeicher öfter löschen muß, und somit nicht benötigte Schriftarten-Information gelöscht wird.

Ersetzungstabelle verwenden

Wenn Ihr Drucker geladene Schriftarten nicht unterstützt, müssen Sie entweder diese Option wählen, oder Sie verwenden die Option "Durch Druckerschriftarten ersetzen".

Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Ihre Dokumente unter Verwendung von Druckerschriftarten anstelle von TrueType-Schriftarten ausdrucken möchten. (Druckerschriftarten sind Schriftarten, die sich im Festspeicher (ROM) Ihres Druckers befinden.)

Löschen Sie das Kontrollkästchen, um mit den Original TrueType-Schriftarten zu drucken.

Wenn Ihr Drucker geladene Schriftarten unterstützt, können Sie diese Option auch wählen, um den Ausdruck zu beschleunigen, und um weniger Druckerspeicher zu belegen, falls Dokumente ausgedruckt werden, die TrueType-Schriftarten enthalten. Wenn in diesem Fall keine Druckerschriftarten im Dialogfeld "Ersetzungstabelle bearbeiten" angegeben wurden, konvertiert der PostScript Treiber von Windows TrueType-Schriftarten in ladbare Schriftarten und sendet diese nach der gewählten "Zum Drucker senden als"-Methode an den Drucker.

Durch Druckerschriftarten ersetzen

Wenn Ihr Drucker geladene Schriftarten (soft fonts) nicht unterstützt, müssen Sie entweder diese Option wählen, oder Sie verwenden die Option "Ersetzungstabelle verwenden".

Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Ihre Dokumente unter Verwendung von Druckerschriftarten (printer fonts) anstelle von TrueType-Schriftarten ausdrucken möchten. (Druckerschriftarten sind Schriftarten, die sich im Festspeicher (ROM) Ihres Druckers befinden.)

Der PostScript Treiber legt fest, welche Druckerschriftart anstelle der TrueType Schriftart in Ihrem Dokument verwendet wird. Falls Sie selbst festlegen wollen, welche TrueType Schriftart durch welche Druckerschriftart ersetzt werden soll, müssen Sie das Dialogfeld **Ersetzungstabelle bearbeiten** spezifizieren und dann das Kontrollkästchen "Ersetzungstabelle verwenden" anklicken.

Speicher nach jeder Seite löschen

Wählen Sie diese Option, um den Druckerspeicher zu löschen und nach jedem Druckvorgang die Schriftarten neu an den Drucker zu senden.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Ihr Dokument viele TrueType Schriftarten oder ladbare Schriften enthält.

Diese Option verlangsamt Ihren Druckvorgang, stellt aber gleichzeitig sicher, daß Dokumente mit viel TrueType- und ladbaren Schriftarten richtig gedruckt wird. (Vorausgesetzt das die benötigte Speichergröße, um die Seite zu drucken, den Druckerspeicher nicht überschreitet).

Wenn Sie die richtige Speichergröße angegeben haben, die Ihr Drucker im virtuellen Speicher (KB) hat, brauchen Sie diese Option nicht anzuwählen. Der PostScript Treiber löscht dann automatisch die Schriftarten aus dem Druckerspeicher, wenn der Speicherplatz zu klein wird.

Zum Drucker senden als

Verwenden Sie dies Option, um festzulegen wie der Drucker-Treiber TrueType Schriftarten an den Drucker senden soll.

 Öffnen Sie das Listenfeld **Zum Drucker senden als** und wählen eine Option aus. *Bitmap (Type 3)* druckt alle TrueType Schriftarten als Bitmaps. *Adobe Type 1* druckt kleine TrueType Schriftarten als Bitmaps und größere TrueType Schriftarten als Adobe Type 1 Kontur-Schriftarten.

Wenn Ihr Drucker TrueType Schriftarten direkt unterstützt, wird *TrueType* in Ihrer Liste erscheinen. Falls diese Option zur Verfügung steht, wählen Sie *TrueType*, um alle TrueType Informationen an den Drucker zu senden. Dies ist der schnellste und effizienteste Weg zu drucken, wenn Sie viele TrueType Schriftarten verwenden.

TrueType als Adobe Type 1 Schriftarten zu drucken, benötigt weniger Speicher und reduziert die Druckzeit, wenn Sie Dokumente mit verschiedenen größeren TrueType Schriftarten haben. Die Konvertierung ist nicht so exakt und kann Schriftarten erzeugen, die nicht die gleich hohe Druckqualität wie die TrueType Schriftarten aufweisen.

Anmerkung: Einige Drucker unterstützen ladbare Schriftarten und Adobe Type 1 Schriftarten nicht. Ebenso, nur wenige Drucker unterstützen reine TrueType Schriftarten. Bevor Sie eine Option auswählen, sollten Sie sich vergewissern ob Ihr Drucker diese Optionen auch unterstützt. Sehen Sie in Ihrem Druckerhandbuch nach, oder fragen Sie Ihren Druckerhersteller oder Fachhändler, um die unterstützten Optionen herauszufinden.

Auflösung (DPI)

 Öffnen Sie die Liste und wählen Sie die Auflösung, die Sie für das Ausdrucken von Grafiken verwenden möchten.

Im Allgemeinen erzeugt die Einstellung der höheren Auflösung Grafiken von höherer Qualität, jedoch nimmt das Ausdrucken Ihrer Dokumente mehr Zeit in Anspruch. Wenn Sie einen Wert ins Textfeld schreiben, sollten Sie sich vergewissern, daß die Auflösung Ihres Druckers nicht überschritten wird. Die meisten Drucker können keine höhere Auflösung als 300 DPI drucken.

Die gewählte Auflösung bestimmt in Verbindung mit den Werten, die Sie für Halbtonefrequenz und Halbtonewinkel festlegen, die gesamte Druckqualität von grafischen Darstellungen. Sie müssen wahrscheinlich etwas mit verschiedenen Werten für diese Optionen experimentieren, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.

Halbtonfrequenz

 Geben Sie in dem Textfeld die Anzahl der Linien pro Zoll ein, die Sie für Halbtonbildschirmseiten verwenden möchten. Der Standardwert ist in den meisten Fällen ausreichend.

Halbtonwinkel

 Geben Sie in dem Textfeld den Wert für den Winkel des Musters ein, den Sie für Halbtonbildschirmseiten verwenden möchten. Der Standardwert ist in den meisten Fällen ausreichend.

Negativ

Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen um Ihre Dokumente unter Verwendung von invertierten Graustufen zu drucken.

Wenn diese Option gewählt wurde, werden schwarze Bilder weiß gedruckt, weiße Bilder schwarz und dunkelgraue Bilder hellgrau.

Alle Farben in Schwarz

Diese Option ist nützlich, wenn in gedruckten grafischen Darstellungen, die hell gefärbte Bereiche enthalten, die Detailgenauigkeit zu gering ist.

Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, um Farbbilder schwarz-weiß zu drucken.

Spiegeln

Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen um ein Spiegelbild Ihres Dokuments zu drucken.

Gemäß Adobe-Dokumentenstrukturierungsvereinbarung

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Ihr ausgedrucktes Dokument in einer Datei speichern möchten und dann diese Datei in ein weiteres Programm einbinden möchten, welches die Adobe Dokumentgliederungs-Konventionen unterstützt.

Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, um ein gedrucktes Dokument zu erstellen, das den Adobe Dokumentgliederungs-Konventionen entspricht.

Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Optionen "Halbtonfrequenz", "Halbtonwinkel" und "Speicher nach jeder Seite löschen" abgeblendet. Dies bedeutet, daß Sie diese nicht verwenden können. Sie brauchen diese Option nicht zu wählen, wenn Sie EPS-Dateien erstellen. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen löschen, kann es sein, daß der Druckvorgang beschleunigt wird. Sie können die Optionen "Halbtonfrequenz", "Halbtonwinkel" und "Speicher nach jeder Seite löschen" zusätzlich zu denen verwenden, die durch die Gliederungs-Konventionen unterstützt werden.

Um Ihr gedrucktes Dokument in einer Datei abzuspeichern, müssen Sie im Dialogfeld **Verbinden** "DATEI" als den Druckeranschluß festlegen.

Anmerkung: Sie brauchen diese Option nicht zu wählen, wenn Sie eine EPS-Datei erzeugen.

Bitmaps komprimieren

Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Grafiken in Ihrem Dokument komprimieren möchten, bevor Sie dieses an den Drucker senden.

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen mit einer Markierung versehen, wird Ihr Anwendungsprogramm für andere Aufgaben verfügbar. Allerdings nimmt das Ausdrucken Ihrer Dokumente mehr Zeit in Anspruch. Löschen Sie dieses Kontrollkästchen, um Ihre Dokumente möglichst schnell auszudrucken.

Fehlerbehandlungsroutine verwenden

Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Informationen über PostScript-Fehler ausdrucken möchten, die während des Ausdrucks Ihrer Dokumente aufgetreten sind.

Verweisen Sie auf diese Informationen, wenn Sie sich an die Produktbetreuung wenden müssen. Sie ermöglichen es einem Techniker, genau zu bestimmen, wo die Fehlerursache liegt, und Ihnen Anweisungen zur Fehlerkorrektur zu geben.

Schaltfläche Standard

 Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Werte für virtuellen Speicher (KB), Auflösung, Halbtonefrequenz und Halbtonewinkel auf die von den Druckerherstellern empfohlenen Werte zurückzusetzen.

Ersetzungstabelle bearbeiten

 Klicken Sie auf das Dialogfeld **Ersetzungstabelle bearbeiten** um die Druckerschriftarten festzulegen, die Sie anstelle von TrueType-Schriftarten verwenden möchten, und ergänzen Sie dann das Dialogfeld **Ersetzungstabelle bearbeiten**.

TrueType-Schriftart

Dieser Bereich listet alle TrueType-Schriftarten auf, die in Ihrem System installiert sind.

Markieren Sie die TrueType-Schriftart, die Sie durch eine Druckerschriftart ersetzen möchten, wenn Sie Ihr Dokument ausdrucken.

Der Balken-Cursor in der Liste "Verwendete Druckerschriftarten" bewegt sich zu der Druckerschriftart, die anstelle der TrueType-Schriftart gedruckt wird. Falls keine Druckerschriftart festgelegt wurde, ist "Ladbare Schriftart" ausgewählt.

Verwendete Druckerschriftart

Dieser Bereich listet die Druckerschriftarten auf, die Sie beim Ausdrucken Ihres Dokuments anstelle der TrueType-Schriftarten verwenden können.

Markieren Sie die gewünschte Druckerschriftart, die Sie anstelle der gewählten TrueType-Schriftart verwenden wollen.

Wenn Sie "Ladbare Schriftart" ausgewählt haben, konvertiert der PostScript-Treiber die markierte TrueType-Schriftart in eine ladbare Schriftart und sendet diese an Ihren Drucker, vorausgesetzt, Ihr Drucker unterstützt das Laden von Schriftarten.

